

Bevor es jetzt wie erwartet los geht, muss ich verkünden  
Für alle Gäste, die hier sind aus leicht panischen Gründen  
Gemeinderäte im Rudel versammelt, sind für Panik ja Grund genug  
Da man befürchten muss es entsteht wieder neuer Unfug  
Doch sag ich willkommen, atmet tief durch, lasst Freude eindringen  
Den heutigen Abend werden wir ohne Ratsbeschlüsse verbringen  
Die sonstigen Hauptakteure des Saales sind nur zum zuhören da  
Heut begrüßt Euch der Hofmarschall mit einem lauten AHA  
Unter Perücken, deren Farbe eigentlich die Unschuld repräsentiert  
Heiß ich Euch Räte willkommen, auch wenn mich die Farbe irritiert  
Eigentlich wollt ich ja erst später so richtig drauf eingehn  
Aber würd Euch nicht rot als Farbe der Sünde viel besser stehn  
Sei's drum, aber bei passender Kopfbedeckung fällt mir ein  
Der Strohhut kleidet unsern Schultes wirklich ungemein  
Für die Jahreszeit die richtig Kopfbedeckung ganz ohne Frage  
So begrüß ich den Role zum Beginn der tollen Tage  
Auch die zahlreichen Amts- und Würdenträger von nah und fern  
Heiß ich zusammen mit dem Ministerpräsidenten willkommen gern  
Dass er nicht die von uns verehrte Krawatte trägt ist bedauerlich  
Also Günther fandest Du sie denn wirklich so schauerlich  
In diesem Sinne grüße ich die Herren vom edlen Zunftrat  
Welcher im schimmernden Blau hier ins Rampenlicht trat  
Ihr Leut, betrachtet dies Gewand noch einmal ganz genau  
Den Gerüchten zufolge war es das jetzt mit diesem dunklen Blau  
Aufgrund des Erfolges der puffblauen, kuschligen Zunftkrawatte  
Werden die Häser a'passt, dann fehlt denen nur noch ne Pornomatte

AHA

Mit „Es war einmal...“ ist es nur logisch zu beginnen  
Wenn wir uns auf vergangene sportliche Märchen besinnen  
Natürlich gäbe es hier viel zu erzählen von unglaublichen Dingen  
In der großen Welt der Politik könnt man manch Tadel anbringen  
Doch Erfreuliches gibt es nur aus dem Sport zu berichten  
Egal wie groß der Ball, hier kann man über Großes dichten  
Ein Sommermärchen mit Fußball gepaart hat uns alle verzückt  
Da wurden Naturgesetze beschwingt und frei verrückt  
Bei manchem Glatzkopf schufen grelle Perücken neue Haarpracht  
Selbst die tollsten Körperteile Schwarz-Rot-Gold noch schöner macht  
Doch auf blankem Busen könnt man Farben schon mal übersehn  
Es konnte passieren, dass nicht nur Fahnen im Winde stehn  
Auch ohne Titel die Klinsmänner verzückten das ganze Land  
Welches hinter ihnen stand im schwarz-rot-goldenem Gewand  
Die Stimmung im Lande weltmeisterliche Wellen schlug  
Wozu auch das frühe Ausscheiden der Holländer beitrug  
Es gab diese Stimmung der Weltmeister der Herzen mitzuerleben  
Wir konnten der Welt einen tollen Eindruck von uns mitgeben  
Doch das absolut Schlimmste was uns in dieser Zeit ereilte  
War die Tatsache, dass sie viel zu kurz bei uns verweilte  
Geblichen ist die Angst beim Italiener, das kurz vor Schluss  
Etwas Unbestelltes kommt, was man dann erst mal verdauen muss  
Doch was dem großen Ball im eigenen Lande blieb verwehrt  
Wurde vom kleinen Bruder eindrucksvoll vorgeführt  
Die Handballer zeigten wie man zuhause wird Weltmeister  
Was jetzt erweckt in manch Familien Schreckensgeister  
Da will der Kleine jetzt plötzlich Handball spielen gehn  
Obwohl Papa den Bua im Dress vom VFB will mal sehn  
Auch Lukas Podolski möchte in Handballer Fußstapfen treten  
Und hat um einen Wechsel nach Gummersbach gebeten  
Als Handballer glaubt er wohl er dürfte mal wieder spielen  
Und könnt zum nächsten Weltmeistertitel Tore erzielen  
Aber auch im Fußball ist's zu schaffen, kann ich Euch sagen  
Der Jogi Löw müsst wie der Heiner Brand en Schnauzer tragen

AHA

Das waren tolle Tage, die da war in der ganzen Republik  
Doch wollen wir jetzt auf Waldsee riskieren einen Blick  
Dringende Dinge, die gibt es ja überall zu erledigen  
Es gibt Bedürfnisse, die muss man stets befriedigen  
Denn was die Menschen beim Besuch der Stadt so verzehren  
Dem darf man auch den natürlichen Ausgang nicht verwehren  
Also nach der Umwandlung im Körper von Kaffee und Kuchen  
Ist es nur menschlich dann nach Erleichterung zu suchen  
Doch wer in der Lokalität sich diesem Geschäft nicht stellte  
Dem danach beim Schlendern schnell mal die Blase quälte  
Damit man sich in Waldsee nicht zum Plaudern an Büschen trifft  
Und beim Händeschütteln über des Anderen Schuhe schiffte  
Wurde die „Nette Toilette“ in unserer Stadt zum Leben erweckt  
Manch Gastronom so ein roter Bepper an die Türe gesteckt  
Eine Kommunenlatrine schön verteilt über das ganze Stadtgebiet  
Deswegen man auch immer wieder dies rote Notdurftgesicht sieht  
Aber hat sich jemand die Plakette schon mal genauer angeschaut  
Also wenn ich auch noch so müsste, mich hätt des Ding vergrault  
Da heißen Euch zwei starrenden Augen freundlich willkommen  
Als Zeichen für 00 wurde das offensichtlich genommen  
Doch die Glotzböppel springen einem praktisch ins Gesicht  
Also es gibt Leute die mögen so was beim Pinkeln nicht  
Denn das weckt die Angst wenn man seinem Geschäft nachgeht  
Dass dann daneben einer mit solch starrenden Augen steht  
Doch man diesen Eindruck wohl gleich vermeiden wollt  
Ein Bild in der Zeitung mit dem Schultes dazu dienen sollt  
Beim Mumu am Cafe war er dort auf dem Bild abgelichtet  
Während er zeigend seine Finger auf die Plakette richtet  
Sein Gesicht machte dabei einen sehr zufriedenen Eindruck  
So als ob er befreit wäre von einem größeren Druck  
Erleichtert schien er zu sagen: Leute kommt zu Hauf  
„Des ist a tolle Sach, ich war auch grad drauf“

Es wird ja in Waldsee geplant und in die Zukunft geschaut  
Und nicht nur ein Netzwerk von Urinalen aufgebaut  
Da wird ein touristischer Masterplan von Fachmännern erstellt  
Diese wurden dafür extra aus Österreich her bestellt  
Das ist wie ein Backrezept für eine leckere Stadtmahlzeit  
Um sich zu machen für den Hunger kommender Gäste bereit  
Soll's ein leckerer Kuchen werden sind die Zutaten wichtig  
Nur mit der korrekten Dosierung klappt es auch richtig  
Grundsätzlich fanden die Experten unsere Stadt schon recht lecker  
Aber ganz überzeugt waren sie nicht, diese Feinschmecker  
Im Waldseekuchen würde man manch Schmackhaftes vermissen  
Etwa eine Brise 4-Sterne-Hotel gab man kund zu wissen  
Die Zahl solch qualifizierter Betten würde einfach nicht ausreichen  
Deshalb würden Interessierte auf andere Kurstückchen ausweichen  
Allerdings frag ich mich, wie so ein Hotel den Magnet spielen soll  
Denn ein Kurschatten findet jedes Bett auch ohne Stern toll  
Weiterhin wäre eine Inszenierung des Sahnestücks unentbehrlich  
Der Stadtsee könnt machen die Speisekarte unwiderstehlich  
Was da nicht alles für Vorschläge gemacht worden sind  
Bei deren Anblick man könnt werden fast blind  
Ein rosenumrankter Bogen als Tor für die Touristenherden  
Ein Themenpfad durch den diese dann täglich getrieben werden  
Der angedachte Garten der Sinne, der in mir erweckte den Verdacht  
Dass da ein Swinger Club unter freiem Himmel wird aufgemacht

Ja wir Waldseer stehen ja anscheinend auf das wirklich Absurde  
Der Nerv der Bürger mit diesen Vorschlägen auch getroffen wurde  
Denn wir wollen ja gar nicht in Ruhe um das Gewässer spazieren  
Uns wäre es schon lieber man würde da ein Disneyland platzieren  
Ein schönes Detail sah man in einem Vorschlag  
Dem gewisser feuchter Druck inne lag  
Eine Wasserfontäne auf dem See wüssten Gäste wirklich zu schätzen  
Damit könnte man den Glanz der Stadt noch besser in Szene setzen  
Wichtig dabei ist es zu geringen Wasserdruck zu vermeiden  
Nicht das es aussieht als habe der Stadtsee ein Prostataleiden  
Als Höhepunkt für den um den See kriechenden Besucherwurm  
Soll errichtet werden ein über nen Steg zu erreichender Aussichtsturm  
Beim Waldseekuchen soll dass der Zuckerguss oben drauf sein  
Wenn er herausragt aus dem See, majestätisch allein  
Für das Seeambiente so ein Turm dann sicher nicht alleine wandelt  
Da er dann zusammen mit dem BAG Turm dieses vershandelt  
Hoffentlich man die Gäste nicht mit verdorbenem Magen vertreibt  
Und dann das süße Allerlei ungegessen auf dem Teller bleibt  
Denn wenn man einen leckeren Kuchen auf seinen Teller stellt  
Den man doch auch nicht extra mit Gummibärchen entstellt

Hier in diesem edlem Saale war es ein turbulentes Jahr  
Die Konstitution des Gemeinderats als labil sich stellte dar  
Man könnte das hohe Gremium auch als Patient benennen  
Es gab nämlich merkwürdige Symptome zu erkennen  
Irgendwie kränkelte der Rat so ein bisschen vor sich hin  
Da hätte gemacht eine ärztliche Untersuchung richtig Sinn  
Es wurden Anfangs Plätze und Inhaber getauscht recht munter  
In der Zusammensetzung der Fraktionen ging es drüber und drunter  
Mit dem Storchenvater der flügge wurde fing alles an  
So dass ganzjährige Durcheinander im Hühnerhaufen begann  
Ja wenn man den Patient etwas genauer betrachtet  
Unter Aspekten auf die ein Arzt halt so achtet  
Auch schwankende Stimmungslagen sind bemerkbare Zeichen  
Die bei den Parkgebühren schienen Ihren Gipfel zu erreichen  
Da sich im Alter der Legislaturperiode etwas Physiologisch wandelt  
Ist's Wahrscheinlich, dass es sich nicht um eine Krankheit handelt  
Man hätte also festgestellt durch ein Diagnoseverfahren  
Dass der Gemeinderat sich wohl befindet in den Wechseljahren

Nun als man sich halt in diesem Zustand befand  
Einzelnen Organen der Sinn nach aktiver Reha stand  
Rat Schmidinger von den Freien Wählern war da ein Vorbild  
Er ja bekanntermaßen als leidenschaftlicher Läufer gilt  
Doch wie man in einem lokalen Magazin konnte sehn  
Lässt dieser noch manch andre Tortur über sich ergehn  
Von der Vorbeugung des Burn-Out Syndroms konnte man dort lesen  
Der Capo ist wohl der perfekte Vorzeigeprobant gewesen  
Als er dort radelnd abgelichtet wurde, eins er sicher nicht wusste  
Dass nicht nur sein nackter Oberkörper ins Auge stechen musste  
Denn stand neben dem Bild vom ehemaligen Feuerwehrkommandant  
In großen Lettern: Erfolgreich, männlich, ausgebrannt  
Könnt beim Zunfttratt etwa stehn: Kreativ, Närrisch, ausgewunken?  
Dass hört sich an als wäre der Bademeister vom Freibad ertrunken  
Doch sollte man dies für die Zukunft mal im Kopfe behalten  
Um mit lokalen Akteuren eine Bildersammlung zu gestalten  
Wenn man eine Ausstellung dieser Werke würde wieder verlassen  
Hätte man sich viel zu erzählen in Waldsees Gassen  
Bei Rat Schagemann wäre man auch im Bilde gewesen  
Dort würde stehen: Haushalt, Frischling, ausgelesen  
Beim Nostalgieball hat sich auch Rat Fürst qualifiziert  
Für die Überschrift: Glashaus, Steine, rauskatapultiert  
Für Rat Hestermann würde da ein zündender Begriff gebraucht  
Passender Weise: Antrag gestellt, draußen ausgeraucht  
Über die vielen Bilder würde dann fröhlich getratscht  
Bei Rat Senko würde stehn: Frei, gewählt, ausgelatscht  
Und beim Kämmerer Manz könnte jeder lesen auf seine Art  
Die bezeichnenden Worte: Ungewählt, Regierend, ausgespart

Lasst uns noch mal zu schwankenden Stimmungen zurückkehren  
Einem Thema konnte sich 2006 wirklich keiner verwehren  
Jeder noch so große Streitpunkt der letzten Jahre in unserer Stadt  
Nicht zu so viel Aufruhr wie die Parkgebühren geführt hat  
Dabei hat das Ganze doch eigentlich so harmlos angefangen  
Auf die Art wie in Waldsee wird so manches Thema angegangen  
Wieder mal wurde extra eine externe Kompetenz befragt  
Um zu hören was denn der Experte zu der Parksituation sagt  
Bei uns scheint es zu geben Berater bei jedem Bedarf  
Ob man Ohne hier drin überhaupt auf die Toilette darf  
Als Hauptaussage der Studie war letztendlich zu sehn:  
Dass Waldsee hat eigentlich kein Parkplatzproblem  
Nun bis zu diesem Zeitpunkt hat dem Jeder zugestimmt  
Ist ja auch eine Aussage die man Niemandem übel nimmt  
Beschlossen wurde im Gmoindrat mit praktisch keiner Gegenwehr  
Trotzdem ein Konzept für Waldsee fürs Parken und Verkehr  
Aber liebe Räte, sind Euch die hohen Preise nicht aufgefallen  
Dass hätt man doch sehen können, dass es da musste knallen  
A billigere Variante als externe Berater kann ich auch sagen  
Ihr hättet einfach nur Bürger von der Straße müssen fragen  
Denn des war der Schneeball der eine Lawine ins Rollen brachte  
An dessen Auswirkungen bei der Abstimmung keiner dachte  
Der aus dem Konzept übernommene Wert der Gebührenerhöhung  
Fiel deutlich zu drastisch aus, sorgte für laute Empörung  
Nach der Einführung sich außerdem ein Eindruck manifestierte  
Nämlich dass die Stadt auch noch zusätzlich abkassierte  
Denn wurde man trotz vorher bezahlter Parkzeit mal aufgehalten  
Schienen die Stadtsheriffs schon da um einen Strafzettel zu falten  
Im stehenden Auto wurde man in Waldsee nur dann nicht abkassiert  
Wenn man sich hatte in einen Staus rein manövriert



So wurde befürchtet solch Preise zu zahlen sei keiner willig  
Obwohl's Pinkeln in Waldsee ist doch sch..einbar billig  
Es formierte sich auch Widerstand in unbekanntem Maß  
Der HGV verstand bei dem Thema überhaupt keinen Spaß  
Er war zwar grundsätzlich in das Konzept vorher eingeweiht  
Die beschlossene Erhöhung ging ihm aber dann doch zu weit  
Und da der HGV weiß wie man Menschen in seinen Bann zieht  
Wie man stets am überfüllten Rathausplatz bei der Eisstockbahn sieht  
Wurde dann auch mit Unterschriftenlisten die Gegenwehr mobilisiert  
Die Revidierung des scheinbaren Ungetüms gezielt anvisiert  
Die Buchstaben HGV stehen ja für Handels & Gewerbe Verein  
Zu der Zeit schien es eher ein Hochgradig Gereizter Verein zu sein  
Denn der Bleiche kamen mit der Zeit die Autos abhanden  
Auf der leeren Fläche hätt man können mit den Space Shuttle landen  
Die potentielle Vertreibung der Kaufkraft den HGV so aufbrachte  
Obwohl der Gmoindrat bestimmt schon an ein Friedensangebot dachte  
Hätte der HGV einfach Geduld bis zum Eisadvent aufgeboten  
Hätte man Ihnen bestimmt die Bleiche als Eishockeyfeld angeboten  
Aber außer der offenkundigen Haltung des HGVs dagegen  
Schien das Thema auch die komplette Bürgerschaft zu bewegen  
Das Aulendorfer Modell wurde dort teils als Lösung diskutiert  
Das hätte die Verbindung mit unserer Nachbarstadt revolutioniert  
Mit dem Auto nach Aule zum Parken, mit dem Zug das letzte Stück  
Und nach dem shoppen in Waldsee über die Schienen billig zurück  
Des Bahnticket wär billiger gewesen als der hiesige Parkgebührensatz  
Und Aulendorf hätte erblühen können als Waldsees eigener Parkplatz

Das Ausmaß wurde den Räten über den Sommer wohl bewusst  
Hat deren Meinungsbild auch entscheidend mit beeinflusst  
In der Sitzung im November wurde ein neuer Antrag behandelt  
In dem die Antragssteller wollten, dass man alles wieder umwandelt  
Mit Spannung wurde ein potentiell interessanter Abend erwartet  
Schließlich war das Thema ja über Monate fast ausgeartet  
Noch bevor überhaupt das erste Wort wurde gesprochen  
Ist der Kämmerer dem Thema wohl überdrüssig aufgebrochen  
Dabei wurde der Punkt abgehandelt zügig fast ohne Firlefanz  
Unerwartet rasch ging es durch und das ohne den Herrn Manz  
Von aus zu lernenden Fehlern war da aus fast jeder Fraktion zu hören  
Man sprach von den Bürgern, die sich taten an den Gebühren stören  
Man wolle es nie wieder tun, gelobte das die Besserung klappt  
Wie der Lausbub der nach einem Streich wurde von der Mama ertappt  
Nicht dass man jetzt denkt sind schnelle Entscheidungen zu fassen  
Wäre es in Zukunft besser der Kämmerer würde den Saal verlassen  
Aber hatte denn Euch Räte Euer schlechtes Gewissen geplagt  
Aufgrund des eigenen Ausweises, der einst wurde beantragt  
Der im Fenster ausgelegt, kostenloses Parken bis 18 Uhr erlaubte  
Und das nachdem man die Kosten so nach oben schraubte  
Dass dies dem Manne von der Strasse nicht zu vermitteln war  
Wurde mit der Zeit offensichtlich und auch klar  
So wurde das Gebührenmodell also wieder zurückgenommen  
Man ist dem Wunsch der Bürger deutlich entgegen gekommen  
Auch ist's nicht so, dass jetzt die erste Stunde Parken ist kostenlos  
Weil die Gemeinderatssitzungen gehen meistens um 17 Uhr los  
Nicht als Ersatz für den Freifahrtschein bis 18 Uhr im Parkgebiet  
Sondern man die Notwendigkeit für andere Sitzungen sieht  
Denn auf den netten Toiletten werden ebenfalls Sitzungen abgehalten  
Es galt zu beachten, dass deren kostenloser Charakter bleibt erhalten  
Es ist sinnvoll wenn sich umsonst die Parkuhr 1 Stunde dreht  
Denn mit Zeitung manch Sitzung dort schon mal länger geht  
Aber es ist besser wenn man dabei auf große Blätter ausweicht  
Da die Schwäbische nur fürs kleine Geschäft meist reicht  
AHA

A propos Zeitung, es gelangte an alle Ohren diese Kunde  
Die Nachricht von der Korrektur machte schnell die Runde  
Auch wenn's Ergebnis wurde im Zeitungsbericht vernebelt  
Weil es anders dargestellt wurde als ausgegrübelt  
Wir wissen ja, dass unsere Zeitung immer sorgfältig recherchiert  
Dass so ein Fehler niemals durch Unaufmerksamkeit passiert  
So Dinge geschehen schon mal auf Zeitungspapieren  
Wie auch in andren Fällen, die sich da taten präsentieren  
Bei der Schwäbischen wird halt auch mal visionär gedacht  
Etwa dann wenn sie den Schultes einfach zum OB mal macht  
Sie schafft es immer mal wieder uns zu ziehen in ihren Bann  
Auch wenn sie Schrättele vom Faselhannes nicht unterscheiden kann

AHA

Nach so viel Hin und Her wurde der Gmoindrat kritisch beäugt  
Die Reaktionen auf folgende Entscheidungen dies bezeugt  
Dass für den Hirschen jetzt endlich ein Konzept vorliegt  
Und das ohne externen Berater der die Tatsachen verbiegt  
Ist hocheufreulich, dass es ist mal soweit gekommen  
Doch wurde es mit großer Skepsis aufgenommen  
Aus der Traditionsstätte im Herzen unserer Stadt  
Man sich als Ziel eine Marktwirtschaft auserkoren hat  
Wie die beiden Wörter schon deutlich zum Erkennen geben  
Soll ne Kneipe jetzt mit Regalen unter einem Dache leben  
Richtig vorstellen kann man sich da drunter no it so wirklich was  
Des könnt aber werden a Gastronomie mit so manchem Spaß  
Es wird interessant wenn einem Gaste der Appetit vergeht  
Sieht er wie das Hühnchen frisch geköpft im Regale klebt  
Männer die zwischen Kohl & Radieschen ihr Halbe tun schlotzen  
Bestimmt gern den Damen beim Einkaufen auf den Hintern glotzen  
Hierfür war in der Bürgerschaft von Begeisterung keine Spur  
Mehr Aufruhr der Beschluss zur rauchfreien Stadthalle noch erfuhr  
Der Beschlussvorschlag der Verwaltung war den Räten nicht genug  
Genau dieses zu unzähligen bürgerlichem Kopfschütteln beitrug  
Die neu installierte Brandanlage auch einiges Stirnrunzeln entwarf  
Da sie ist wie ein Rettungsschwimmer wo man nicht schwimmen darf

Keine Gnade mit den Raucher wurde von den Räten gewährt  
Doch an der Garderobe der Stadthalle dies Unverständnis erfährt  
Da ging es bei den Fasnetsbällen zu wie beim Winterschlussverkauf  
Unzählige Mäntel wandern über die Theke im abendlichen Verlauf  
Die einzig Möglichkeit um zu senken die Übergabefrequenz  
Wäre in der Halle eine deutliche Wärmeabstinenz  
Man reißt halt alle Fenster auf und wartet bis es friert  
Damit niemand mehr sein Mantel an die Garderobe delegiert  
Denn der Gardrobier fühlt sich momentan im Stich gelassen  
Wollt mit ner Eigeninitiative sich der Situation anpassen  
Jeder Raucher am Nostalgieball einen Papierstreifen bekam  
Man pro Mantel Übernahme 20 Cent mit nem Kreuzle annahm  
Erst wurden sie in die Kälte geschickt für Rauchaktivitäten  
Dann wurden sie dafür auch noch zur Kassen gebeten  
Als wenn es gibt im Freibad ne Jahreskarte ja ewig schon  
Warum dann nicht ein Jahresabo fürs Mantelabholn  
Des könnt der ganz große Verkaufsschlager sei  
Der Waldseer-Zehner-Streifen, das elfte Mal ist frei  
Oder wer a Abo kauft für Kultur am See  
Darf dreimal umsonst zum rauchen in den Schnee  
Nur durch den rauchfreien Beschluss kam es zu diesen Karten  
Nachdem man nicht wollte die Entscheidung des Landes abwarten  
Bei so vorauseilender Erfüllung nicht umgesetzter Gesetzesvorlagen  
Müsste man in Waldsee fast Angst vor weiteren Beschlüssen haben  
Wenn der Gmoindrat nichts aufs Ende auf höherer Ebene schaut  
Dann haben wir morgen auf der Bleichestraß die PKW Maut  
Mautstationen kommen bei der Stadthalla & an der Poststation  
Spätestens jetzt wär die Waldsee-Zehner-Kart a super Aktion  
Jeder Bürger, der dreimal fährt über die Bleichestraß Dohlen  
Könnt einmal umsonst den Mantel in der Stadthalle abholen  
Und kommt dann noch zweimal im Freibad dazu ein Besuch  
Gibt es an der netten Toilette noch geschenkt das Waldseebuch

Irgendwie konnte man übers ganze Jahr den Eindruck kriegen  
Der Gmoindrat wäre mit den Gedanken im Tannenbühl geblieben  
Ist ja bekannt, dass eine Sitzung dort im Walde wurde verbracht  
Scheinbar wurde die Stimmung von dort ins Rathaus mitgebracht  
Denn bei dem Kuddelmuddel an Entscheidungen übers ganze Jahr  
Schien es, dass der Gmoindrat den Wald vor lauter Bäumen nicht sah  
Alles in allem ich mit Euch Räten sicher nicht tauschen mag  
Ist bestimmt nicht immer einfach in der Position so manchen Tag  
Ganztagesbetreuung, Feuerwehrumzug etc. als was Tolles ich kapiere  
Doch verzeiht, zur Lobhudelei bin ich nun wirklich nicht hier  
Ich muss aber sagen der Waldseepfahl im Tannenbühl der macht Sinn  
Wär noch viel nützlicher könnt man binden manch Lausbuben hin  
Für jeden Streich für eine Weile dorthin fürwahr  
Der Gmoindrat wär dort dann aber gefesselt das ganze Jahr

So ein Pfahl wäre mal zu empfehlen in den großen Städten  
In Stuttgart die Angst davor alle Politiker gemeinsam hätten  
Die Herren Öttinger und Locherer haben weitere Gemeinsamkeiten  
Wenn man das letzte Jahr betrachtet ist das nicht abzustreiten  
Die Landtagswahl war für beide ein Erfolg der glorreichen Art  
Beide in neuer Position zur Wahl stehend mit traumhaftem Start  
Auch bei allem was sich drehte um Bahnhofsstationen  
Schien sich der Einsatz für die Beiden zu lohnen  
Doch woher kommt die Motivation musste man sich fragen  
Bestimmt nicht von Märklin Bahnen aus fernen Kindertagen

Paul Locherer die Förderung des ländlichen Raums am Herzen liegt  
Manch Bahnhofsprojekt eventuell neuen Schwung dadurch kriegt  
Seine Motivation wird klar, wenn man eine Geschichte kennt  
Die halt passiert wenn ein Provinzler durch eine Großstadt rennt  
In Stuttgart war er verabredet zu nachmittäglicher Stunde  
Zu einem Treffen auf dem Cannstatter Wasen in gemütlicher Runde  
Zum Wasen kann man nehmen die S-Bahn Linien 1,2 oder 3  
Er steigt ein in einen Zug, überzeugt es würde der Richtige sei  
Doch als er kommt an Stationsnamen vorbei die er so nicht erwartet  
Wird ihm plötzlich klar, er ist in die falsche Richtung durchgestartet  
Die Odyssee des Amtzeller Schultes in der großen fremden Stadt  
Zu arg verspätetem Eintreffen auf dem Wasen geführt hat  
Da wird klar, dass der Paule im Süden braucht eine Bahninfrastruktur  
Dazu drängt ihn allerdings nicht die landespolitische Kultur  
Eine hochmoderne Struktur der Südbahn ist wichtig für den Mann  
Damit er für die Großstadt das Bahnfahren üben kann



Der Günther kümmert sich um sein eigenes Bahnprojekt  
Stuttgart 21 ist sein milliarden schweres Wunschobjekt  
Doch kommt seine Motivation wohl eher vom Automobil  
Dessen Begleitumstände für manch Staatssekretäre sind zu viel  
Ausgeplaudert vom MP persönlich erfuhr die ganze Welt  
Was passiert wenn Staatssekretär Willi Stächele auf Raststätten hält  
Denn dieser war dienstlich unterwegs seine Frau hat ihn begleitet  
Nun zumindest solange bis man hat eine Pinkelpause eingeleitet  
Denn nach dem Pinkeln ging's weiter im Auto in voller Hatz  
Doch steht seine Frau noch beim frisch machen auf dem Parkplatz  
Weder Ehemann noch Fahrer merken, dass Frau Stächele fehlt  
Ich möchte it wissa was dia hot ihrem Mann später erzählt  
Jetzt ist die Frage was hat das Ganze mit Stuttgart 21 zu tun  
Seht Ihr den Zusammenhang nicht, ich werd ihn Euch kundtun  
Bestimmt hat sich Frau Stächele beim Chef ihres Mannes echauffiert  
Und als solches ist nun mal der Günther als MP tituliert  
Die Kabinettsfrauen will er in Zukunft vor so etwas bewahren  
Zukünftig wird im Stuttgarter Kabinett mit der Bahn gefahren  
Getrieben von der politischen Frauenwelt schob er Stuttgart 21 so an  
Weil man Frauen beim Pinkeln im Zug it so schnell verlieren kann  
Aber Günther, pass auf, man sieht, dass Frauen sind gefährlich  
Aber ich glaub nicht, dass es Dir wie dem Stoiber geht so ähnlich  
Nach dessen Abgang bist Du ja dann im Süden der starke Mann  
Ganz egal wer in Bayern jetzt als Ministerpräsident ist dran  
Für diesen natürlich rein spekulativen Befund  
Das Thema badensische Handschriftensammlung ist nicht der Grund  
Gelbfüßlerische Blätter die werden des Geldes wegen fortgelockt  
Wie a Briefmarkensammlung die koi Mädle mehr auf d' Stuba lockt  
Auch nicht Dein Vorsitz bei der Förderalismusreform  
Wenn die glückt, dann profilierst Du Dich wirklich enorm  
Sollte es aber nicht gelingen zu ordnen das förderalistische Haus  
Leihen wir nach Stuttgart auch gern den Waldseepfahl mal aus  
Nur jemand wie a bayrische Landrätin Pauli könnt werden gefährlich  
Bei der Männerlandsrat Riege ist das auch leicht erklärlich  
Da wird klar warum der Günther hat ne blendende Erfolgsaussicht  
Denn in Baden-Württemberg weibliche Landräte gibt es ja nicht

So nun sind erschöpft meine Geschichten und meine Quellen  
Es gab dankbarer weise viel Nürrisches zu verzählen  
Für Dich Günther noch eins nach all meinen Geschichten  
Wenn Du morgen in Stockach lässt über Dich richten  
Sei unbesorgt, es gibt keinen Grund für große Nervosität  
Ein Waldseer Obernarr genießt in der VSAN nürrische Immunität  
Wie Du, all uns Narren im Lande tust übers Jahr etwas Futter geben  
Ist was, was ich bei unserm Schultes muss noch zur Klage erheben  
Denn das sollte er noch lernen als relativer Frischling in unsrer Stadt  
Nämlich dass man als Schultes au mal a Gschichtle abzuliefern hat  
Ich wollt schon in Deiner Sprechstunde dich drauf hinweisen  
Dass sich das so gehört in unseren nürrischen Kreisen  
Also Role gib uns Narren nächst Jahr etwas mehr Munition  
Wir werden es auch behandeln mit äußerster Diskretion  
Wenn wir uns dann hier beim Narrenrecht abholen wiedersehn  
Doch vorher wird uns noch ein großes Ereignis bevor stehn

Viele Stunden der Vorbereitung sind schon erledigt  
Weil sich das Treffen der Vereinigung hat angekündigt  
Noch viel mehr Stunden werden in diesem Jahre kommen  
Damit jeder närrische Gast wird herzlich bei uns aufgenommen  
Lasst uns alle miteinander die besten Gastgeber dann sein  
Lasst unsre Stadt erleuchten im schillerndsten Schein  
Lasst uns schaffen das Wintermärchen das keiner vergessen kann  
Lasst uns die ganze Vereinigung ziehn in unsren Bann  
Lasst uns den Beweis antreten, dass unsre Fasnet ist so toll  
Jeder einzelne Zeuge dieser Tage genau das nie vergessen soll  
Wie auch wir auswärts schon so oft blendend bedient worden sind  
Ist es 2008 an uns zu verwöhnen jedes närrische Kind  
Da wird benötigt die helfende Hand von all Euch Narren  
Das ist mehr wert als der größte Haufen goldener Barren

Doch bevor wir uns dieser großen Aufgabe werden stellen  
Werden wir noch dieser Tage die Stadt mit Närrischem erhellen  
Denn auch wenn Großes uns in der Zukunft erwartet  
Jetzt wird erst einmal mit der diesjährigen Fasnet durchgestartet  
Lasset uns beschwingt die fünfte Jahreszeit 2007 genießen  
Möge sich jeder dem folgenden Umzug um den Stock anschließen  
Eine glückselige Fasnet sollt Ihr alle miteinander erleben  
Und unbeschwert durch die kommenden Tage schweben